

Concordia – Internationale Zeitschrift für Philosophie widmet sich mit der Nr. 73 der Gegenwartsphilosophie aus Armenien, Bulgarien, Rumänien und Russland. Mit je zwei Beiträgen aus jedem Land werden neue und im Westen-teilweise noch unbekannte DenkerInnen vorgestellt und eine kritische-Bestandsaufnahme der philosophischen Situation in Osteuropa angeboten. Der skizzierte Zeitrahmen umfasst die Spanne von ca. 1920 bis jetzt, wobei der Fokus auf der modernen bzw. gegenwärtigen Entwicklung der Philosophie in den jeweiligen Ländern liegt. Hierbei werden philosophische Themen, Rezeptionen und PhilosophInnen, die in diesen Regionen en vogue sind, vorgestellt. Alle Beitragenden dieses Heftes sind PhilosophInnen, die viele Publikationen und wissenschaftliche Preise vorweisen können. Die interkulturellen bzw. kulturellen Beiträge sowie die historische Herleitung der denkerischen Leistung ermöglichen eine erste Zwischenbilanz und vorsichtige Beantwortung der Frage: Was kann West- von Osteuropa lernen?

Wien, im Februar 2018

Bianca Boteva-Richter